

**THEMA:**  
**DAMPING**

Diese zwei Seiten sollen als Zusammenfassung zum Thema „Dämpfen“ dienen. Als Inspiration dazu nehmen wir den Stil des Funk-Gitarristen Nile Rodgers.

Was haben wir bisher kennengelernt:

**Rechter Handballen** dämpft alle Saiten: Seite 19, 65 („Another brick in the wall“) und 74 („I’m your) Hoochie Coochie Man“)

**Finger der linken Hand** dämpfen: Seite 33 (Innenseite dämpft die benachbarte höhere Saite bei „Bad moon rising“), 80 und 84 (Teile des Barrégriffs dämpfen bei „Owner of a lonely heart“ bzw. Fingerspitze dämpft bei „La Grange“)

**Daumen der rechten Hand** dämpft die tieferen Saiten ab: Seite 43 (z. B. „The Lass of Pattie’s mill“)

**Daumen der linken Hand** dämpft Basssaiten: Seite 94 („Highway to hell“)

Nile Rodgers’ geniales Gitarrenriff von „Le Freak“ ist wie eine Zusammenfassung von all dem! Nile spielt Teile von Akkorden: Single Notes und Double Stops. Die rechte Hand spielt Wechselschlag über fast alle Saiten (angespielt werden die hohen vier Saiten), dementsprechend aktiv muss die linke Hand sein und alle Töne, die nicht klingen sollen, herausdämpfen.

**LE FREAK**

**! CHECK-IN**

Ausgangsposition für die **rechte Hand**:

Spieler durchgehende Sechzehntel, immer mit Ab- (gerade Zählzeiten) und Aufschlag (Synkopen).

Ausgangsposition für die **linke Hand**:

Der Daumen der linken Hand berührt die 5. und 6. Saite, um sie zu dämpfen.

Der 1. Finger greift einen Barrégriff über 4 Saiten.

↓ 50.1



**Abb. 44:** Dämpftrick 1

Der 3. Finger greift das a, der 1. Finger berührt mit einem Barré die hohen 3 Saiten und dämpft sie ab.